

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 8 2 / 2 0 2 1 / A N**

Antragsteller: aus der Mitte des Bezirksbeirates  
Antragsdatum: 16.05.2021

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Vorstellung der Planungen für den Straßenabschnitt  
Eppelheimer Straße /  
Henkel-Teroson-Straße**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Pfaffengrund	05.10.2021	Ö		



## Antrag Nr.: 0082/2021/AN

### Abbildung des Antrages:

Hiermit beantragen wir die Vorstellung der Planungen für den Straßenabschnitt Eppelheimer Straße / Henkel-Teroson-Straße vor dem Bauhaus und dem neuen Möbelhaus, sowie den Planungen zu potentiellen Sanierung der Henkel-Teroson-Straße in Richtung Westen durch das Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg.

### Begründung:

In den vergangenen Sitzungen des Bezirksbeirates waren die gesperrte Durchfahrt der Eppelheimer Straße und die schwierige Verkehrssituation an der Kreuzung Henkel-Teroson-Straße – Hans-Bunte-Straße wiederholt Themen der Diskussion im BBR. In diesem Kontext wurde in Aussicht gestellt, dass mit dem neuen Möbelhaus zumindest die Kreuzung Henkel-Teroson-Straße – Hans-Bunte-Straße neugestaltet werden soll. Der Bau des Möbelhauses schreitet nun voran, konkrete Planungen sind im Bezirksbeirat bisher aber nicht besprochen worden. Daher möchten wir darum bitten diese Planungen nun im Bezirksbeirat durch die verantwortlichen Personen vorstellen zu lassen.

Des Weiteren ist das neue Möbelhaus mit einer deutlichen Zunahme an Verkehr, insbesondere im Zubringer zur Autobahn auf der Henkel-Teroson-Straße verbunden. Auch eine Zunahme an Zulieferverkehr und somit Schwerlastverkehr ist anzunehmen. Die Henkel-Teroson-Straße befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Und die Zufahrt aus Osten und insbesondere Süden (Diebsweg) muss sicherlich auch anders gestaltet werden um den zusätzlichen Verkehr zu organisieren. Daher unsere Bitte die Gesamtplanungen der weiteren Kreuzungen und Baustellen in diesem Bereich mit vorzustellen, damit der BBR sich ein gesamtheitliches Bild zur zukünftigen Verkehrssituation machen kann.

**gezeichnet „Aus der Mitte des Bezirksbeirates“**